

Der Stern

Mt2, 1-12

Auf einem anderen Weg

Da Jesus geboren war zu Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten. Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten: »Und du, Bethlehem im Lande Juda, bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.« Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und schickte sie nach Bethlehem und sprach: Zieht hin und forschet fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbetet. Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig und gingen in das Haus und sahen, das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und da ihnen im Traum befohlen wurde, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

Die Weisen	Herodes
Wo ist der König?	Er erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte
Wir haben seinen Stern gesehen	Wenn ihr's findet, sagt's mir
Wir sind gekommen, ihn anzubeten	Er ließ zusammenkommen
Sie wurden hocheifrig	Er erschrak
Ihnen wurde im Traum befohlen, nicht zurückzukehren	Er rief sie heimlich zu sich, erkundete genau ... und schickte sie nach Bethlehem
Sie zogen in ihr Land	Zieht hin

Welche Botschaften liest du aus dieser Gegenüberstellung heraus?

Bilder, die symbolisch gedeutet werden können:

König: König der Welt. „Wo ist der König?“ ist eine Frage der Gottsuche. Formuliere deine Glaubensfragen:

....

....

Stern: Der Stern ging vor ihnen her Wir
haben seinen Stern gesehen Welche
„Sterne“ haben dich geleitet? Das
können Menschen sein oder Bücher,
Bilder, Musik, Worte, Ereignisse...
Beschrifte die Sterne!



Weg: Auf einem anderen Weg
Erinnere dich, wann du dich in deinem Leben, für eine Richtungsänderung entschieden hast
oder zu einer Richtungsänderung gezwungen warst.
Waren „Sterne“ an deiner Entscheidung beteiligt? Wie beurteilst du heute deine
Entscheidung?